

StadtSportBund Dresden e.V. · Freiberger Straße 31, 01067 Dresden

Dresden, 17.03.2025

## Sport in Dresden erlebt weiterhin einen Aufschwung – Sportvereine melden erneuten Mitgliederrekord

StadtSportBund Dresden e.V. (SSBD) kann zum vierten Mal in Folge einen Anstieg der Mitgliedszahlen verzeichnen – mehr als 127.000 Dresdnerinnen und Dresdner sind im Sportverein organisiert.

Analog der kürzlich veröffentlichten Mitgliederzahlen auf Landesebene zieht die Dachorganisation des Dresdner Sports eine hervorragende Bilanz. Das Interesse Sport zu treiben, am besten im Verein, ist weiterhin ungebrochen. Laut aktueller Bestandserhebung für das Jahr 2025 werden insgesamt 127.221 Sportlerinnen und Sportler in 398 Vereinen durch den SSBD betreut. Nachdem der StadtSportBund bereits im Vorjahr eine deutliche Steigerung (um mehr als 6.500 Mitglieder) verzeichnen konnte, folgt nun ein weiterer großer Sprung um 7.407 neuen Mitgliedern. Im Vergleich zum Vorjahr ist demnach ein Plus um 5,8% zu verzeichnen, im Freistaat liegt der Wert bei 3,7%.

Betrachtet man den Anstieg der letzten vier Jahre, so konnten die Dresdner Vereine mehr als 18.000 neue Sporttreibende begrüßen. Damit setzt der organisierte Sport in der sächsischen Landeshauptstadt seinen positiven Trend fort und bleibt weiterhin an der Spitzenposition im Freistaat Sachsen. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist jeder fünfte Dresdner Mitglied in einem Sportverein. Das entspricht einem sogenannten Organisationsgrad von über 22%, den mit Abstand höchstem Wert auf sächsischer Ebene (im Freistaat sind es knapp 18%). Zudem hat die SG Klotzsche e.V., aufgrund ihrer positiven Entwicklung, die Marke von 1.000 Mitgliedern überschritten und zählt damit zu den aktuell 17 sogenannten Großsportvereinen in Dresden. Sieben von den 17 Großsportvereinen haben mehr 1.000 Kinder und Jugendliche gemeldet.

Der Präsident des StadtSportbund Dresden e.V., Lars-Detlef Kluger, betont: „Das ist eine beeindruckende Entwicklung und verdeutlicht einmal mehr das hohe Interesse vieler Dresdnerinnen und Dresdner am Vereinssport. Sport verbindet und gibt gerade in turbulenten Zeiten einer Gesellschaft Halt. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern harte Arbeit der Ehrenamtlichen und Engagierten, die wir weiter nach Kräften unterstützen werden. Dafür ein großes Danke!“ In dem Zusammenhang hatte der SSBD im vergangenen Jahr mit einer größer angelegten Ehrenamtskampagne unter dem Motto „Finde DEIN Engagement im

### Geschäftsstelle

Freiberger Straße 31  
01067 Dresden

Tel.: 0351-212 38 30  
Fax: 0351-212 38 40  
info@ssb-dresden.de

### Präsident

Lars-Detlef Kluger

### 1. Vizepräsident

Carsten Biesok

### 2. Vizepräsidentin

Diana Scheibe

### Hauptgeschäftsführer

Robert Baumgarten

### Bankverbindung

Ostsächs. Sparkasse Dresden  
BIC OSDDDE81XXX

### IBAN Vereinskonto

DE41 8505 0300 3120 1517 09

### IBAN Spendenkonto

DE48 8505 0300 3120 0815 49

### Steuernummer

203/142/09940

Wir danken unserem  
Hauptsponsor

 **Ostsächsische  
Sparkasse Dresden**

Sport“ auf das Thema und den notwendigen Bedarf im Stadtgebiet aufmerksam gemacht. Eine Plakataktion, Berichte in lokalen Medien und im Social Media Bereich sowie eine gezielte Ansprache auf Veranstaltungen mittels „Vereins-Steckbriefen“ haben zur Bewerbung beitragen.

**Deutlicher Zuwachs im Bereich der Kinder und Jugendlichen sowie bei der Generation 50+.**

Besonders erfreulich ist die weiterhin steigende Entwicklung bei den Kindern und Jugendlichen. In den Altersklassen von null bis 18 Jahren zählen die Sportvereine 2.455 mehr Mitglieder als im Vorjahr, das entspricht einem Wachstum um 5,7%. Beispielhaft sei hierfür der KIDDS Kindersportverein e.V. mit 237 und der SV Motor Mickten-Dresden e.V. mit 149 neuen Mitgliedern genannt. Insgesamt sind 43.200 aktive Nachwuchssportlerinnen und -sportler im Verein zu verzeichnen. Demnach ist fast jeder Zweite in diesem Altersbereich Mitglied in einem Dresdner Sportverein. „Die Zahlen verdeutlichen die Wichtigkeit von regelmäßigen Sportangeboten für Kinder und Jugendliche im organisierten Sport. In Zeiten des steigenden Medienkonsums und der Verschlechterung der sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, leisten Vereine einen erheblichen Beitrag nicht nur zum Sporttreiben, sondern auch zur sozialen Entwicklung und einem gesunden Heranwachsen. In Ergänzung zum Schulsport, welcher bedauerlicherweise in den vergangenen Jahren Kürzungen hinnehmen musste, soll der Verein die erste Anlaufstelle sein, kann aber nicht alle Defizite ausgleichen. Ein überwiegend ehrenamtlich geführter Vereinssport stößt hier an seine Grenzen“, fügt Kluger hinzu.

Bei den Ü 50-Jährigen gibt es in Hinblick auf die Statistik wiederholt gute Neuigkeiten. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Altersbereich um 5,4% und damit um fast 2000 Personen gewachsen. Der SSBD zählt aktuell 35.220 „Best Ager“. „Gerade jüngere Menschen und Ältere ab 50 Jahre treten wieder verstärkt in die Vereine ein. Dies verdeutlicht, dass die Schwerpunkte der Sportförderung zielgerichtet wirken“, ergänzt Kluger.

**Mit Abstand bleiben Fußball und Klettern/ Bergsport Dresdens Lieblingssportarten, Rehasport widerspiegelt den Aufschwung der Kernzielgruppe 50+ und Mitgliederzahlen bestätigen den Erhalt der Schwimminfrastruktur**

Mit Blick auf die Dresdner Zahlen lässt sich unterm Strich eine steigende Gesamt-Kontinuität unter den einzelnen Fachverbänden feststellen. Der Fußball ist und bleibt die Sportart mit den höchsten Mitgliederzahlen – aktuell 14.635 und akquirierte damit über 1.126 neue Kicker! Klettern/ Bergsport bleibt auf einem konstant hohen Niveau mit 11.368 Mitgliedern. Die positive Mitgliederentwicklung im Bereich der Generation 50+ zeichnet sich auch im Rehabilitationssport mit einem Plus von 343 Sporttreibenden ab. Die Gruppe an Sporttreibenden, welche die Dresdner Schwimmflächen nutzt, besteht aus über 6.000 Mitgliedern, dazu zählen beispielsweise Sportschwimmen, Wasserball und Wasserspringen. „Nicht nur vor dem Hintergrund dieser hohen Mitgliederzahl erhoffen wir uns, dass der Dresdner Stadtrat in Kürze die Beschlüsse zum Erhalt und der Weiterbetreuung

des „Elbamares“ und die Fortschreibung der ermäßigten Nutzungsgebühren für die gemeinnützigen Vereine, beschließen wird“, so Kluger. Aufgrund der aktuellen Debatten rund um die Bädertematik verdeutlicht diese Zahl die Notwendigkeit, neben dem Bedarf zum Ausbau, den Erhalt der bestehenden Förderung der Dresdner Schwimminfrastruktur sicher zu stellen.

### **Mitgliederwachstum bringt Herausforderungen mit sich und unterstreicht den Bedarf an Unterstützung durch Politik und Verwaltung**

Neben der Herausforderung, Ehrenamtler zu binden und neue Engagierte zu gewinnen, sind die ausgeschöpften Trainingszeiten in den vorhandenen Sportanlagen, die ausbleibenden Sanierungen und der schleppende Neubau von Sportanlagen aus Sicht des SSBD die ausschlaggebenden Faktoren, welches zukünftiges Wachstum weiter behindern wird. Letzteres ist immer mehr der begrenzende Faktor. Bereits im Jahr 2022 veröffentlichte die Dachorganisation ein Positionspapier mit der Forderung, jährlich 10 Millionen EURO zusätzlich für die Sportinfrastruktur durch die Landeshauptstadt bereitzustellen. Auch eine Umfrage des SSBD unter den Vereinen hatte diesen Bedarf bestätigt und hat bis heute Bestand.

„Das Interesse am Vereinssport ist weiterhin enorm. Der Blick auf die jetzt vorliegenden Zahlen der Bestandserhebung bestätigt diese Notwendigkeit nachdrücklich und macht deutlich, dass dies auch bei der Budgetplanung zum Abbau des im städtischen Sanierungs- und Entwicklungskonzept (SANEKO) festgehaltenen Sanierungs- und Entwicklungsbedarfs berücksichtigt werden muss“, so Kluger. Hier geht es um die Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt, Ausbau und Neubau der Dresdner Sportinfrastruktur. „Neben Großprojekten wollen wir die notwendigen Projekte der vielen Vereine auf ihren wohnortnahen Sportstätten insbesondere zur Schaffung von mehr Sportfläche in die Planung und Finanzierung bekommen. Wir brauchen neue Sportstätten für die kontinuierlich wachsende Familie des Dresdner Sports“, ergänzt der Präsident des SSBD.

Weitere statistische Daten und detaillierte Analysen sind auf den Online-Seiten des StadtSportBund Dresden e.V. ([www.ssb-dresden.de](http://www.ssb-dresden.de)) zu finden.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter +49 351 212 38 31

Mit sportlichen Grüßen

Robert Baumgarten  
Hauptgeschäftsführer

Sascha Lahr  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit